

	<p>Objekt: Zeichnung (Plan) : Vigilius-Turm in Bad Dürkheim; Vigilenturm</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Karten und Pläne, Malerei/ Zeichnungen/Grafik - Städte/ Orte/Gebäude</p> <p>Inventarnummer: 1971/0048</p>
--	---

Beschreibung

Aufriss und Grundriss vom Vigiliusturm in Bad Dürkheim; Ansicht des Turmes; Vigilenturm vor dem Abriss.

1835 war das Turmareaal im Besitz des Otterberger Pfarrers Georg Knobloch, der es 1837 an den Dürkheimer Winzer Johannes Fitz verkaufte. Dieser ließ das teilweise mit Schutt aufgefüllte Untergeschoss des Vigilenturms 1838 abbrechen. Auf seinen Fundamenten errichtete er 1842 den heute noch existierenden Weinbergstempel im klassizistischen Stil. Er nutzte ihn zu Repräsentationszwecken. 1860 erwarb der Weingutsbesitzer Johann Georg Zumstein das Anwesen. Hans Phillip Zumstein, einer seiner Nachkommen, übergab es 1978 dem örtlichen Drachenfels-Club, welcher es renovieren ließ und als Kulturdenkmal pflegt.

Datierung: 20. Jhd.

Anhaltspunkt der Datierung: Vermutung

Festgestellt am: 09.01.2007

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, mehrfarbig * beschriftet

Maße:

Breite/Länge: cm; Höhe: cm; Tiefe: cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1837

Wurde
abgebildet
(Ort)

wer
wo
wann

wer
wo

Vigilienturm (Bad Dürkheim)

Schlagworte

- Turm
- Winzer
- Zeichnung